

Initiativantrag zur UV-Sitzung
am 31.05.2024



Solidarität mit Studierendenprotesten!

Zu dem Studierendenprotestcamp in der ersten Maihälfte ist diesen Mittwoch noch ein weiteres Protestcamp von Studierenden hinzugekommen. Beide Camps stellten Forderungen gegen Rüstungsforschung, gegen Forschung zur Unterstützung von Repression und Überwachung der Polizei und forderten ein Ende der Repressionen und Zensur gegen pro-palästinensische Proteste.

Beide Camps wurden inzwischen von der Polizei aufgelöst und zahlreiche Studierende wurden festgenommen oder gekesselt und müssen mit Anzeigen, Strafen und Gerichtskosten rechnen.

Die Hochschüler_innenschaft an der Uni Wien darf nicht untätig bleiben und muss ihre Studierenden unterstützen! Gerade wenn es Studierendenproteste sind die von Staat und Behörden angegriffen werden!

Die Universitätsvertretung der Hochschüler_innenschaft an der Universität Wien möge daher beschließen:

- Die Hochschüler_innenschaft an der Universität Wien veröffentlicht eine Presseaussendung, Massenmail an die Studierenden der Uni Wien und ein Posting, in dem folgende Punkte thematisiert werden:
 - o die Hochschüler_innenschaft an der Universität Wien betont, dass Studierendenproteste möglich sein müssen und verurteilt die Repression dieser seitens des Rektorats und der Behörden.
 - o die Hochschüler_innenschaft an der Universität Wien verurteilt die Räumung der Camps und die Unterstützung der Polizei durch das Rektorat in Form der Sperrung von Hof 2, 3, 4, 5, 8 & 9 des Campus.
 - o die Hochschüler_innenschaft an der Universität Wien ruft dazu auf, die von den Behörden verfolgten Studierenden des Camps bei allfälligen Gerichtskosten und Strafen zu unterstützen und solidarisiert sich weiter mit allen Campsteilnehmern, die mit Anzeigen und Strafen im Zuge der Protestcamps konfrontiert werden.